

(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)<sup>1</sup>**ABSCHLUSSZEUGNIS**

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....<sup>2</sup> an der  
oben genannten Berufsfachschule die staatliche Abschlussprüfung für .....<sup>3</sup> mit der  
Prüfungsgesamtnote

(Note x,xx)

=

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in Wahlpflichtfächern<sup>4,5</sup>****Leistungen in Wahlfächern<sup>5</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

.....<sup>6</sup> hat die Berufsschulpflicht erfüllt.<sup>7,8,9</sup>

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>10</sup>

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik (Berufsfachschulordnung – BFSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

**Notenstufen:** 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend  
**Prüfungsgesamtnote:** 1,00 - 1,50 = sehr gut, 1,51 - 2,50 = gut, 2,51 - 3,50 = befriedigend, 3,51 - 4,50 = ausreichend

- <sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.
- <sup>2</sup> Ggf. ergänzen „als andere Bewerberin“/„als anderer Bewerber“ bzw. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. § 71 ff. BFSO.
- <sup>3</sup> Hier ist die jeweilige Berufsbezeichnung aufzunehmen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>5</sup> Ggf. streichen.
- <sup>6</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>7</sup> Ggf. Vermerk nach § 66 Abs. 3 BFSO.
- <sup>8</sup> Wenn die Voraussetzungen des § 67 BFSO erfüllt sind, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „Gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG wird *Vorname Familienname* der mittlere Schulabschluss verliehen.“
- <sup>9</sup> Sofern gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 i. V. m. § 66 Abs. 1 Satz 1 BFSO im Fach Säuglingsbetreuung keine Note ausgewiesen werden kann, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „*Vorname Familienname* hat im Anschluss an das sozialpädagogische Einführungsjahr an einer Fachakademie für Sozialpädagogik das zweite Schuljahr der Berufsfachschule für Kinderpflege absolviert. Eine Teilnahme am Unterricht im Fach Säuglingsbetreuung war nicht möglich, da das Fach im ersten Schuljahr der Berufsfachschule für Kinderpflege erteilt wird. Das Fach geht nicht in die Prüfungsgesamtnote ein.“
- <sup>10</sup> Nur, wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.